

# Landkreis Ravensburg

den 04. Jun. 2019

## Niederschrift

über die Sitzung des Kultur- und Schulausschusses  
am 26.03.2019 im Landratsamt Außenstelle Weingarten, Sauterleutestr. 34, Weingarten,  
Sitzungssaal Raum 009

Dauer 14:30 Uhr bis 17:15 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 20 Mitglieder

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers

#### CDU

Herr Josef Forderer

Frau Josefine Haberkorn

Herr Rudolf Hämmerle

Herr Dr. Ulrich Höflacher

Herr Peter Müller

Herr Christian Natterer

Herr Robert Stütze

Herr Waldemar Westermayer

#### FWV

Herr Roland Haug

Herr Holger Lehr

Herr Peter Smigoc

Frau Christa Stierle

#### Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Hildegard Fiegel-Hertrampf  
Frau Liv Pfluger  
Herr Roland Zintl

in Vertretung für KRin Gebhardt

SPD

Herr Gerhard Lang  
Frau Gisela Müller

in Vertretung für KR Frei

ÖDP

Herr Max Scharpf

FDP

Herr Daniel Gallasch, M. A.

Protokollführer

Frau Monika Diem

von der Verwaltung

Herr Joachim Simon

Dezernent Allgemeine Verwaltung, Kultur und  
Bürgerservice

Herr Andreas Ebenhoch  
Herr Hubert Messmer  
Guido Fuchs

Amtsleiter Amt für Kreisschulen  
Geschäftsführer Eigenbetrieb IKP  
Amt für Kreisschulen

Gäste

Herr Ulrich Becker

Schulleiter Humpisschule Ravensburg, zu  
TOP 8

Frau Ulrike Czura

Schulsozialarbeiterin BSW, zu TOP 6

Frau Carina Haber

Schulsozialarbeiterin Gewerbliche Schule  
Ravensburg, zu TOP 6

Frau Gabriele Waizenegger-Göser

Schulsozialarbeiterin GSS Leutkirch, zu  
TOP 6

Frau Gabriele Kallenbach-Blasen

Stv. Schulleiterin Geschwister-Scholl-Schule  
Leutkirch, zu TOP 5

Abwesend:

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Judith Gebhardt

wird von KRin Pfluger vertreten

SPD

Herr Anton Frei

wird von KRin G. Müller vertreten

Die Linke

Herr Dr. Till Bastian

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

#### **Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen**

3. 0037/2019  
Depotschließung des Kreismedienzentrums in Kißlegg

#### **Mitteilungsvorlagen**

4. 0035/2019  
Entwicklung der Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19
5. 0036/2019  
Neuordnung der Ausbildungsangebote im Rahmen der regionalen Schulentwicklung  
- ÖPNV-Umfrage bei betroffenen Schülern
6. 0038/2019  
Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen - Tätigkeitsbericht; Gäste: Frau Ulrike Czura, Schulsozialarbeiterin Berufliches Schulzentrum Wangen
7. Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)

### **Nichtöffentliche Sitzung**

#### **Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen**

8. 0039/2019  
Besetzung der Schulleitungsstelle an der Humpis-Schule Ravensburg

9. 0040/2019

Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen - Angleichung an den TVöD

10. 0046/2019

Bauliche Umsetzung der regionalen Schulentwicklung, hier: Modernisierung der Werkstätten und Instandsetzung der Sporthalle im berufspraktischen Bereich der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch

**Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP**

11. 0176/2018

Schulbauprogramm 2020 - 2040

12. Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)

Die Mitglieder des Kultur- und Schulausschusses wurden am 15.03.2019 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1. Änderung der Tagesordnung**

KR Hämmerle bittet, den TOP 6 bereits nach TOP 2 zu behandeln, da die anwesenden Schulsozialarbeiterinnen zum TOP 6 berichten werden.

Die Reihenfolge der Tagesordnung wird geändert. Der Top 6 folgt nach TOP 2.

Anmerkung der Schriftführung:

*Diese Niederschrift folgt der ursprünglichen Reihenfolge der Tagesordnung.*

#### **2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung**

Zu dem Protokoll der Sitzung vom 27.11.2018 gibt es keine Änderungswünsche.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

### **Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen**

#### **3. 0037/2019**

##### **Depotschließung des Kreismedienzentrums in Kißlegg**

Auf die Frage von KR Forderer antwortet Herr Ebenhoch, dass dieser Vorgang mit der Gemeinde Kißlegg abgesprochen sei.

##### **Beschlussentwurf:**

Das Gerätedepot in Kißlegg des Kreismedienzentrums wird zum 30. April 2019 geschlossen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

## Mitteilungsvorlagen

4. 0035/2019

### **Entwicklung der Schülerzahlen im Schuljahr 2018/19**

KRin G. Müller möchte wissen, warum die Schülerzahlen an den beruflichen Gymnasien sinken.

Herr Ebenhoch erklärt, dass aufgrund des demografischen Wandels und des abnehmenden Interesses an handwerklichen Berufen die Anzahl sinke. Dennoch sei er über die Schülerzahl erfreut. Er fügt hinzu, dass in ganz Baden-Württemberg ein Rückgang der Schülerzahlen an den beruflichen Gymnasien zu verzeichnen sei.

KR Forderer erkundigt sich nach den Entwicklungen der Schüleranzahlen bei den im Rahmen der regionalen Schulentwicklung verlagerten Klassen. Er möchte wissen, ob die Praktikanten sowie Kooperationsschüler ebenfalls im statistischen Jahresheft erfasst werden.

Herr Ebenhoch erklärt, dass sich durch die Regionale Schulentwicklung die Kleinklassen von zehn auf sieben Klassen reduziert haben. Die Entwicklung der Landwirtschaftsklasse Wangen müsse weiter beobachtet werden. Zudem berichtet er, dass die Praktikanten sowie Kooperationsschüler nicht aufgeführt werden, da es für diese keine Sachkostenbeiträge gebe. Dennoch seien diese beim „bereinigten Betrag“ ersichtlich.

KR Zintl stellt fest, dass die sinkenden Schülerzahlen Auswirkungen auf das Schulbauprogramm 2020 – 2040 haben werden.

Herr Ebenhoch erklärt, dass sich die Schülerzahlen schwer prognostizieren lassen. Die Zahl werde generell zurückgehen, aber man erwarte keinen immensen Einbruch.

KR Zintl begrüßt, dass die durchschnittliche Schulklassengröße von 31 auf 25 Schülern zurückgegangen sei, wodurch ein effektiverer Unterricht stattfinden könne.

KR G. Lang ergänzt, dass die Entwicklungen der Schülerzahlen im Ausschuss stets aktuell vorgestellt werden. Dadurch sehe er kein Risiko im Rahmen des Schulbauprogramms 2020 - 2040.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

5. 0036/2019

**Neuordnung der Ausbildungsangebote im Rahmen der regionalen Schulentwicklung - ÖPNV-Umfrage bei betroffenen Schülern**

Der Vorsitzende erklärt, dass die zweite ÖPNV-Umfrage ausgewertet wurde.

KRin G. Müller möchte wissen, wer die „Zumutbarkeit“ für die Buswartezeit definiere.

Herr Ebenhoch antwortet, dass in der Landkreis-Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten die zumutbare Wartezeit definiert sei.

Auf die Frage von KR Westermayer antwortet Frau Kallenbach-Blasen, dass die Verspätungen im Zugverkehr höhere Gewalt seien und diese keine negativen Folgen auf die Schüler haben.

KR Smigoc erkundigt sich, wann mit einer Rückmeldung vom Verkehrsbund zur zweiten Umfrage zu rechnen sei.

Herr Ebenhoch antwortet, dass nach den Sommerferien erste Rückmeldungen erwartet werden.

Auf die Frage von KR Zintl antwortet Herr Ebenhoch, dass man an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch den Unterrichtsbeginn um etwa eine Stunde nach hinten verschoben habe, um die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmitteln zu gewährleisten. Dennoch müsse der berufsbegleitende Unterricht auf einem Tag die Woche begrenzt werden, damit die Auszubildenden in der restlichen Woche den Betrieb unterstützen können.

Frau Kallenbach-Blasen ergänzt, dass eine mögliche Verkürzung der Unterrichtsstunden zu einer Qualitätsminderung führen würde.

Herr Ebenhoch bedauert, dass einzelne Schüler aufgrund des Wohnorts einen gleichlangen Fahrweg zu der Landwirtschaftsschule nach Wangen oder der Schule in den benachbarten Landkreis Sigmaringen haben.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

6. 0038/2019

**Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen - Tätigkeitsbericht;**

**Gäste: Frau Ulrike Czura, Schulsozialarbeiterin Berufliches Schulzentrum Wangen**

Herr Ebenhoch führt in die Thematik ein.

Frau Waizenegger-Göser, Frau Czura und Frau Haber stellen ihren Arbeitsbereich als Schulsozialarbeiterinnen vor. Sie stellen fest, dass die Problemfälle der Schüler zunehmen.

KR Lehr möchte wissen, warum den Berufsschulen ebenso wie den Grundschulen zum Teil nur eine Schulsozialarbeiterin zugeteilt sei, obwohl die Grundschulen eine geringere Schülerzahl aufweisen.

Herr Ebenhoch erklärt, dass an jedem Schulstandort eine Schulsozialarbeiterin vorgesehen sei. Aufgrund der VABO-Klassen wurde bei einzelnen Schulen der Stellenumfang erhöht. Zudem werde der Beschäftigungsumfang von Schulsozialarbeitern nicht an den Schülerzahlen, sondern an der Anzahl der Fälle ausgelegt.

KR Zintl möchte wissen, warum die Beratung von und mit Lehrkräften so hoch sei. Er erkundigt sich, ob es noch externe Suchtberatungen für Schüler geben würde.

Frau Czura antwortet, dass der Kontakt mit den Lehrern in jeder Pause, teilweise auch nur kurz, aufgenommen werde und darauf die hohen Fallzahlen zurückzuführen seien.

Frau Waizenegger-Göser ergänzt, dass zahlreiche Fachleute rund um das Thema Sucht eingeladen werden und die Schulsozialarbeiter auch als Vermittler zu Suchtberatungsstellen agieren. Sie ergänzt, dass andere Schulen zusätzlich eine sonderpädagogische Fachkraft eingestellt haben.

KR Hämmerle lobt den Arbeitseinsatz der Schulsozialarbeiterinnen. Er erkundigt sich, ob diese auch Kontakt mit dem Jugendamt aufnehmen.

Frau Haber berichtet, dass der Kontakt zum Jugendamt, beispielsweise in Fällen der

Kindeswohlgefährdung oder Schulverweigerung, gegeben sei.

KR Forderer erkundigt sich, ob die Schulsozialarbeiterinnen noch Zeit für präventive Maßnahmen haben oder überwiegend Einzelberatungen stattfinden.

Frau Czura antwortet, dass durch die zusätzlich geschaffene 0,5 Stelle mehr Zeit für präventive Maßnahmen zur Verfügung stehe.

Frau Haber hingegen berichtet, dass nicht viel Zeit für die Umsetzung präventiver Maßnahmen bleibe.

Auf die Frage von KR Forderer antwortet Frau Waizenegger-Göser, dass die Zusammenarbeit mit der Jugendberufshilfe sehr gut sei.

Frau Czura antwortete auf die Frage von KRin Fiegel-Hertrampf, dass ca. 15 Schüler ohne die Unterstützung der Schulsozialarbeiterinnen die Schulausbildung abgebrochen hätten.

**Beratungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

## 7. **Mitteilungen und Anfragen (von Mitgliedern des Kreistages)**

### Aufbau des Hof Becks – Bauernhausmuseum Wolfegg

KR Hämmerle erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Aufbau des Hof Becks.

Herr Simon berichtet, dass in einer Sondersitzung des Kultur- und Schulausschusses am 25.06.2019 darüber beschlossen werden solle.

**Kultur- und Schulausschuss am 26.03.2019:**

**Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Angelegenheiten des Amtes für Kreisschulen**

8. 0039/2019

**Besetzung der Schulleitungsstelle an der Humpis-Schule Ravensburg**

**Beschlussentwurf:**

Dem Regierungspräsidium wird vorgeschlagen, die Schulleitungsstelle an der Humpis-Schule Ravensburg mit Herrn Ulrich Becker zu besetzen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

9. 0040/2019

**Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen - Angleichung an den TVöD**

**Beschlussentwurf:**

Der Umsetzung von Variante 1 „Entgeltgruppe S11b“ zum 01.07.2019 wird zugestimmt und die Verwaltung wird beauftragt, dem Förderkreis der Humpis-Schule e. V. zur Angleichung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst, Sozial- und Erziehungsdienst die jährlichen Mehrausgaben zu erstatten.

**Beratungsergebnis:** einstimmig beschlossen

10. 0046/2019

**Bauliche Umsetzung der regionalen Schulentwicklung,  
hier: Modernisierung der Werkstätten und Instandsetzung der Sporthalle im berufspraktischen Bereich der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch**

**Beschlussentwurf:**

a.) Der Etappierungsschritt 2 zur Modernisierung der Werkstätten mit der Bau-, Fahrzeugtechnik- und Elektro-Werkstatt mit Implementierung Industrie 4.0

wird umgesetzt. Das Projektbudget wird auf 4,35 Mio. € festgesetzt.

- b.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung der Teilsanierung der Sporthalle auf der Grundlage der in Ziffer 2 b) dargestellten Inhalte weiter voranzutreiben und die Kosten dafür zu ermitteln. Mit Stand Entwurfsplanung ist die Baumaßnahme den Gremien zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

**Beratungsergebnis:** einstimmig empfohlen

### **Angelegenheiten des Eigenbetriebs IKP**

#### 11. 0176/2018

#### **Schulbauprogramm 2020 - 2040**

#### **Beschlussentwurf:**

Das Schulprogramm 2020 soll grundsätzlich entsprechend der Priorisierung der Maßnahmenliste umgesetzt werden. Die Verwaltung wird dazu beauftragt,

- a. Für in der Priorität 0 -vordringlichen Bedarf und den bereits fest disponierten Projekten - aufgeführten Einzelmaßnahmen Maßnahmen Nr. 2,0 bis 11,0 die Planungen zur Umsetzung voranzutreiben und den Gremien zur weiteren Beratung vorzustellen.
- b. Für die in der Priorität 0 enthaltene Zielplanung für die beruflichen Schulen in Ravensburg das Vergabeverfahren und die Beauftragung der notwendigen Planungsleistungen durchzuführen. Die Zielplanung soll bis zum Frühjahr 2020 erarbeitet werden. In den zuständigen Gremien ist über den Arbeitsstand der Zielplanung im 3. Quartal 2019 zu berichten und ggf. über Weichenstellungen zu beraten und zu entscheiden.
- c. Für den Erwerb eines Grundstücks zum Neubau einer beruflichen Schule in Ravensburg sind die notwendigen Grundstücksverhandlungen zu führen. Weiterhin sind die Verhandlungen zum Freimachen von Hochspannungsleitungen zu führen und zu planen, soweit dies für die Errichtung oder die etappenweise Umsetzung von Baumaßnahmen aus dem Schulbauprogramm 2020 erforderlich ist.

**Beratungsergebnis:** mehrheitlich empfohlen

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Monika Diem

Kreisräte

Rudolf Hämmerle

Roland Zintl